

<b>Der auszufüllende Rahmen .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Vorgeifende Übersicht über das romanische Verbalsystem und die Besonderheiten des Portugiesischen .....</b>	<b>3</b>
<b>II. Die zentralen Orientierungspunkte des Deutschen .....</b>	<b>9</b>
<b>Die einzelnen Tempora .....</b>	<b>13</b>
<b>I. Das Präsens im Deutschen und Portugiesischen.....</b>	<b>15</b>
1. Erste Definitionsebenen und -kriterien .....	15
a) deutsch .....	15
b) portugiesisch .....	18
Einschub: Pragmatische Aspekte des Präsens – Sprechereinstellung, Sprechakte – „faux présents“ .....	25
c) Vergleich deutsch-portugiesisch: gemeinsame Züge und Unterschiede .....	35
d) Übersicht über alle Bedeutungen, die wir für das Präsens belegt und diskutiert haben .....	36
2. Auf dem Weg zu einer Grundlegung des Präsens .....	37
a) „Objektive“ und „subjektive“ Zeit als Ordnungsfaktoren .....	37
b) Die Deixis und die Begriffe „Nähe“, „Grenze“, „Horizont“ – „erleben“, „sich erinnern“, „erwarten“ .....	42
3. Wörtliche Bedeutung – Übertragungsbedeutungen – Ähnlichkeitsgestalt und Aktualität .....	52
<b>II. Das Imperfekt (IMP) und das Pretérito perfeito simples (PPS) .....</b>	<b>63</b>
1. Die grundlegenden Bedeutungen oder Bedeutungsschwerpunkte	63
a) das Imperfekt .....	63
b) das PPS .....	77
2. Der Gegenseitigkeitsbezug von PPS und IMP – Präzision ihrer Bedeutung .....	80
a) Problematisierung der allgemeinen Parameter zur Bestimmung der Tempora .....	80
b) Präzisierung der Definitionskriterien des PPS .....	83
c) Präzisierung der Definitionskriterien des IMP .....	89

3.	Die dynamische Funktion des PPS im Zusammenspiel mit dem IMP .....	96
	a) PPS und IMP „zusammen“ als Kompositionsprinzip .....	96
	b) Die Ideenentwicklung .....	98
	c) Das Imperfekt kein Tempus? .....	103
4.	Versuch einer Systematisierung unserer Überlegungen .....	104
	a) Die „üblichen“ Begriffe zur Differenzierung von IMP und PPS .....	104
	b) Auf dem Weg zu einer Systematisierung .....	109
	c) Schematischer Aufriß der Definitionskriterien der beiden Tempora .....	116
	d) Ein „Tableau“ als Symbol für die Relation PPS – IMP .....	120
5.	Die „Gestalt“ der beiden Tempora .....	122
	a) Die „bestimmenden“ Züge .....	122
	b) Das Imperfekt und der Begriff der Aktualisierung .....	132
	c) Das PPS – auch in Abhebung zum (frz.) PS oder zum (span.) Indefinido .....	145
<b>III. Das (deutsche) Präteritum .....</b>		<b>151</b>
1.	Die grundlegenden Definitionskriterien .....	151
2.	Die Relation zum Portugiesischen .....	157
	a) Die einzelnen Konstitutionsfaktoren .....	157
	b) Präteritum versus IMP und PPS .....	162
3.	Textbildung und Modalität .....	165
	a) „gehören zu“ und die Textbildung .....	165
	b) Tempus und Modalität .....	173
<b>IV. Das „Perfeito Composto“ .....</b>		<b>179</b>
<b>V. Das Perfekt .....</b>		<b>187</b>
1.	Die Definitionsgrundlage .....	187
2.	Aspekte und Relevanz .....	197
	a) Das Perfekt und die Aspekte .....	197
	b) Perfekt und Relevanz .....	205
3.	Zur Grundlegung des Perfekts .....	210

<b>VI. Das Plusquamperfekt</b> .....	225
1. Im Portugiesischen: .....	225
a) Die drei Tempora des Plusquamperfekts .....	225
b) Vorvergangenheitsraum – Vergangenheitsraum – Gegenwartsraum .....	226
c) Tempus – „Grund“ („Begründung/Erklärung/...“) .....	228
d) Zu einer näheren Differenzierung der verschiedenen Tempora des Plusquamperfekts im Portugiesischen .....	232
2. Zum Plusquamperfekt im Deutschen .....	238
<b>VII. Die Tempora zum Ausdruck der Zukunft</b> .....	241
A. Allgemeiner Teil	
1. Überlegungen allgemeiner Art .....	241
a) Einleitende Gedanken zur Stellung des Menschen zur Zukunft ..	241
b) Die „Quelldomänen“ zu den Tempora des Futurs .....	243
2. Die (analytischen) periphrastischen Ausdrücke des Vulgärlateins statt der klassisch-lateinischen synthetischen Formen: .....	244
a) Die einzelnen Typen .....	244
b) Wissenschaftliche Begründungen des Substitutionsprozesses..	247
3. Überblick über die ( weitgehend periphrastischen) Formen des Portugiesischen, die neben der Modalität und des Aspekts die Zukunft ausdrücken .....	250
a) Bestandsaufnahme .....	250
b) Schwerpunkte .....	253
4. Die Metaphorisierung und der Ausdruck der Zukunft – der individuelle und komplexe Charakter jeder einzelnen Form und die internen Relationen vieler Formen .....	256
5. Die wichtigsten Ausgangsverben des Lateins für die Tempora des Futurs der romanischen Sprachen und das Portugiesische .....	259
a) HABERE .....	259
b) IRE .....	261
c) STARE – ESSE .....	262
6. Abschließende Bemerkungen .....	262

B. Die heute gebrauchten Tempora zum Ausdruck der Zukunft im Portugiesischen und Deutschen .....	265
1. Überblick über die Tempora der Zukunft .....	265
2. Im einzelnen zum Portugiesischen .....	266
a) <i>ir</i> + Inf. – <u>FP</u> .....	266
b) Das synthetische Tempus zum Ausdruck der Zukunft – <u>FS</u> .....	269
Exkurs: Zur „Definition“ des analytischen (periphrastischen) Futurs (FP) und des synthetischen Futurs (FS) im Französischen in der Forschung und die Relevanz dieser Forschung für das Portugiesische .....	271
c) <i>irá</i> + Inf. ....	291
d) (Erste) Zusammenfassung .....	292
e) Neueinsatz zu einer präzisieren Bestimmung von <i>irá f</i> .....	294
f) Zusammenfassung der Schwerpunkte der drei näher behandelten Tempora der Zukunft im Portugiesischen .....	301
3. Zum Deutschen: .....	303
a) Das sog. Futur mit <i>werden</i> .....	303
a.1) Die Strukturen mit <i>werden</i> .....	303
a.2) Das breite Bedeutungsspektrum des <i>werden</i> -Futurs .....	304
a.2.a. Die Aspekte .....	304
a.2.b. Modalität und Pragmatik – die Vielfalt der Sprechakte .....	306
b) Die „Idee“ von „Werden/werden“ und das Futur mit <i>werden</i> ..	308
b.1) Die Idee von „Werden/werden“ in der Philosophie .....	308
b.2) Zur Relevanz für unser Thema – „Zukunft“ ↔ „Potentialität“ ..	312
b.3) Zu „haben“ und „werden“ .....	315
c) Gegenüberstellung der Zukunft mit <i>werden</i> und <i>irá</i> + Inf. ....	316
d) Das Präsens und <i>werden</i> + Inf. zum Ausdruck der Zukunft im Vergleich (mit einer Bemerkung zum Präsens im Portugiesischen in dieser Funktion) .....	319
<b>Anhang</b> .....	<b>327</b>
Anhang 1: „Les tranches de temps“ – Probleme einer systematischen Einteilung der Zeitstufen im Romanischen (und im Deutschen) (nach Confais) .....	329
Anhang 2: „perfektiv“ .....	333
Anhang 3: Französische Beispielsätze zum Exkurs zur (Forschung zur) Zukunft mit ihrer Übersetzung ins Deutsche und Portugiesische ..	335
Anhang 4: Beispielsätze zum Plusquamperfekt im Portugiesischen ..	353
<b>Bibliographie</b> .....	<b>361</b>